



10.000-Häuser-Programm des Freistaates Bayern Förderung effizienter und systemdienlicher Gebäude

- 
- Bayerisches Förderprogramm
(Zuschuss) für
- Energetische Gebäudesanierung
 - Innovative Neubauten
 - Systemdienliche Gebäude

Carolin Siegler
Referat 91 Grundsatzfragen erneuerbarer Energien
München, 27. November 2018



Ziele und Programmanforderungen

- Unterstützung der Energiewende
- Unterstützung energetischer Sanierung und effizienter Neubauten
- Zuschuss für Bauherren selbstbewohnter Ein- und Zweifamilienhäuser
- Hoher Selbstversorgungsgrad der Gebäude (Autarkie ?)
- Gebäude sollen Energiesystem der Zukunft unterstützen



Kennzeichen des Energiesystems der Zukunft

- Weitgehende Deckung des Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien, vor allem Windkraft und Solarenergie
- Gleichzeitig starke Schwankung der Verfügbarkeit von Wind und Sonne

Anforderung an systemdienliche Gebäude der Zukunft

- Hohe Effizienz, Wohnkomfort und Wirtschaftlichkeit
- Fähigkeit zur Flexibilität und Energiespeicherung
- Bezug von externer Energie, wenn sie reichlich vorhanden ist (z.B. bei Winterstürmen) und wenn ausreichend Leitungskapazitäten verfügbar sind
- Verzicht auf Energiebezug (v.a. Strom) in Engpasszeiten
- Bei Bedarf systemdienliche Einspeisung selbst erzeugten Stroms (PV, KWK)



10.000-Häuser-Programm

- EnergieBonusBayern für Eigentümer selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser
- Unterstützung des Energiesystems der Zukunft

„EnergieSystemHaus“

Technikbonus

1,000 € - 9,000 €

Energieeffizienz Bonus

Optional: 3,000 € - 9,000 €
(pro Wohneinheit)

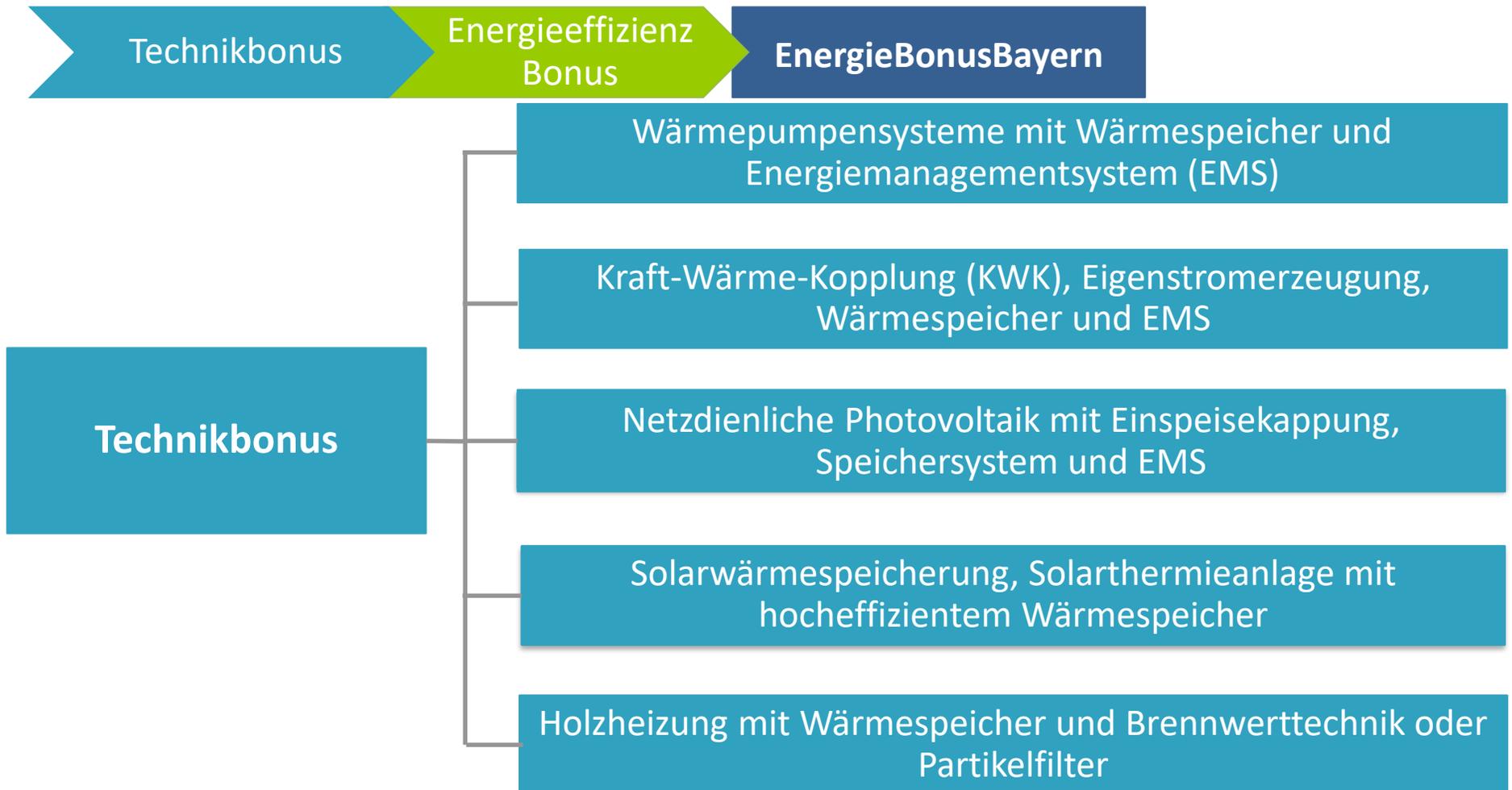
EnergieBonusBayern 1,000 € - 27,000 €

Voraussetzungen:

- Förderfähigkeit als KfW-Effizienzhaus
- Sanierung: mindestens zum Effizienzhaus 115
- Neubau: mindestens Effizienzhaus 55

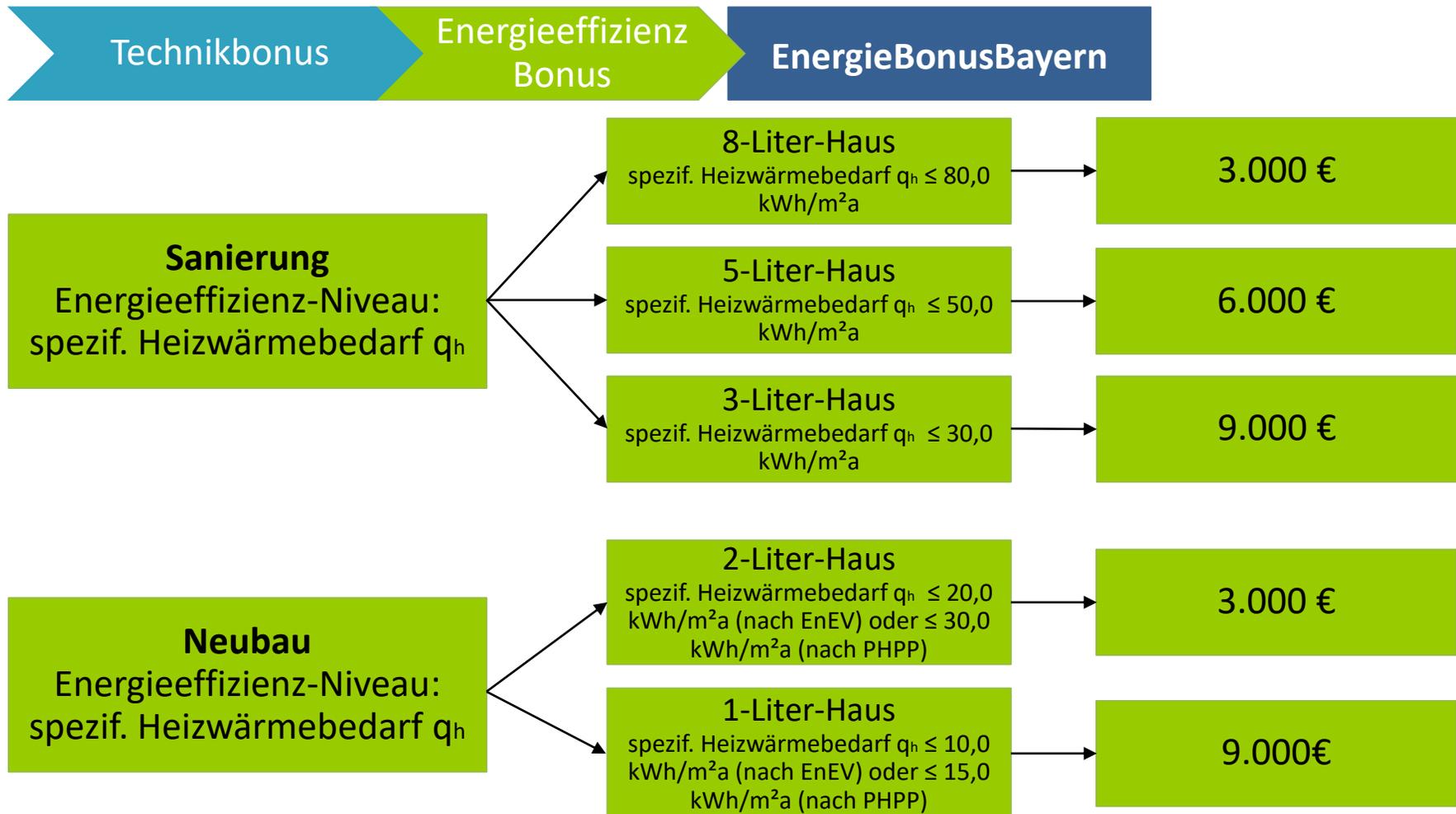


10.000-Häuser-Programm - Technikbonus



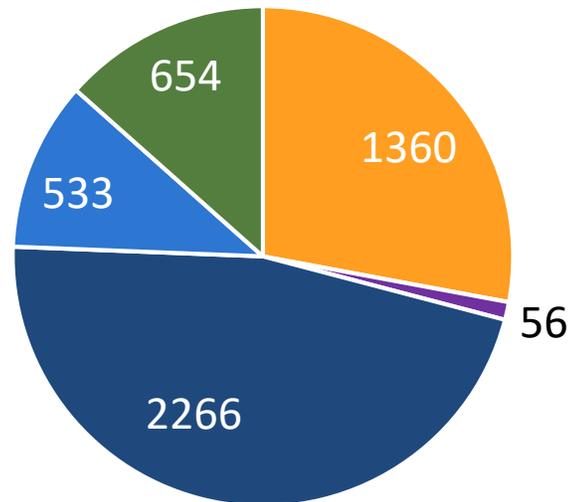


10.000-Häuser-Programm - Energieeffizienzbonus





Technikvarianten (postalisch eingegangene Anträge)



- T 1 Wärmepumpensysteme
- T 2 Kraft-Wärme-Kopplung
- T 3 Netzdienliche Photovoltaik
- T 4 Solarwärmespeicher
- T 5 Holzheizung

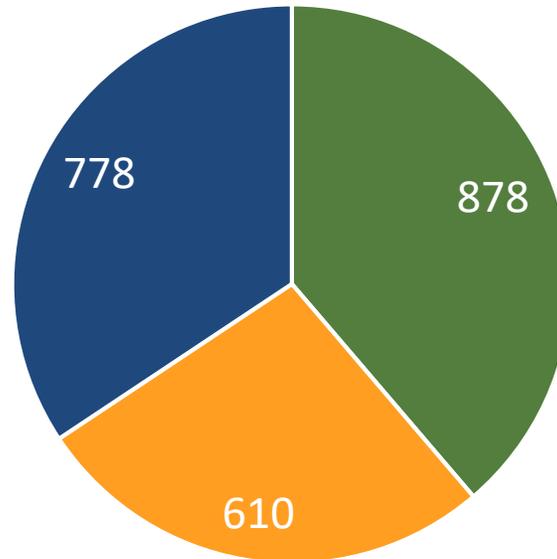


Fördervarianten von Solarstromspeichern

Technik- variante	Komponenten und Detailanforderung	TechnikBonus [Maximalbetrag]
Netzdienliche Photovoltaik – Einspeisekappung und Energiespeicherung		
T3.2	<p>Maximale Netzeinspeisung 50 % der installierten Nennleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrischer Speicher mit mindestens 12 kWh nutzbarer Kapazität 	<p>1.300 €</p> <p>1.000 €</p> <p>(ab 01.07.18)</p>
T3.3	<p>Maximale Netzeinspeisung 30 % der installierten Nennleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrischer Speicher mit mindestens 12 kWh nutzbarer Kapazität ▪ Thermischer Speicher mit mindestens 8,5 kWh effektiver Kapazität ▪ Elektrische Wassererwärmung ▪ Speicherdämmung mit Warmhalteverlust $S < 8,5 + 4,25 \cdot V^{0,4}$ bzw. mit U-Wert $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$ (s. Merkblatt A) 	<p>3.300 €</p> <p>3.000 €</p> <p>(ab 01.07.18)</p>



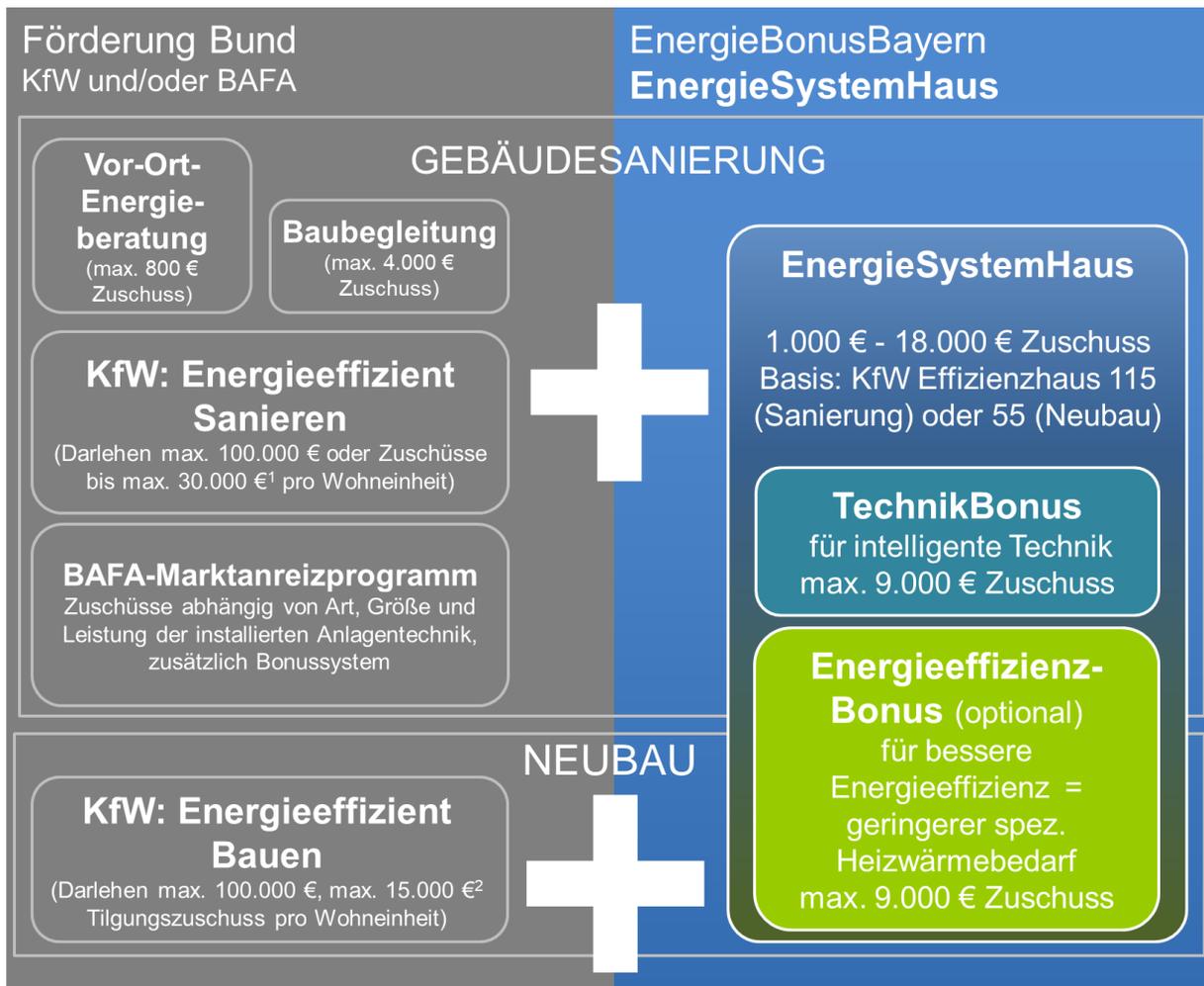
T 3 Netzdienliche Photovoltaik



- T 3.1 thermischer Speicher
- T 3.2 elektrischer Speicher
- T 3.3 Kombination



Kombinierbarkeit mit Förderprogrammen des Bundes





Erfolge des Programms

- Hohes Interesse der Bauherren (Zwischenzeitlicher Förderstopp wegen temporär aufgebrauchter Programmmittel)
- Deutliche Steigerung der Nachfrage bei Energieberatern
- Fast die Hälfte der Antragssteller beantragt die höchste Förderstufe und baut im Passivhausstandard
- Komponenten- und Anlagenhersteller bieten vermehrt hocheffiziente und förderfähige Produkte an
- Die Nachfrage aus Bayern nach KfW- und BAFA-Förderung konnte gesteigert werden (43 % der KfW-Antragsteller für PV-Stromspeicher aus Bayern)



Online-Informationsplattform

Zentrale Online-Informationsplattform:

www.EnergieBonus.Bayern

- Direkte Verknüpfung zum elektronischen Förderantrag
- Alle rechtlichen Grundlagen: Richtlinien/Merkblätter
- Alle Veröffentlichungen (Flyer, etc.) und Informationsangebote (Hotline, etc.)





Ausblick

Koalitionsvertrag:
Fortführung und Weiterentwicklung des
10.000-Häuser-Programms geplant



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

089/2162-2534

Carolin.Siegler@stmwi.bayern.de